

Dienstag, 29. Oktober 2019

Jahrgang 170, Nr. 251

Seite 11

## Bergers Doppel-Rolle: Bauhaus-Vortrag, EU-Buch

**Kelkheim.** Im Rahmen der Sonderausstellung im Museum bis zum 1. Dezember mit Werken der Künstler Ella Bergmann und Robert Michel präsentiert Thomas Berger den Vortrag „100 Jahre Bauhaus“. Unter dem Titel „Vom Urquell des schöpferischen Gestaltens – Das Bauhaus wieder entdecken“ untersucht der Kelkheimer Autor und Kulturförderpreisträger Thomas Berger die Gründungszeit, das von dem Architekten Walter Gropius entwickelte Programm und die Wirkungsstätten des Bauhauses. Er informiert über Bauten und Gegenstände, die von Repräsentanten der avantgardistischen Bewegung geschaffen wurden. Dabei spannt der Vortrag einen Bogen von 1919, als Ella Bergmann und Robert Michel zu den ersten Ausstellern gehörten, bis in die Gegenwart. Zahlreiche Bilder illustrieren die Ausführungen. Beginn ist am

Mittwoch, 30. Oktober, um 19 Uhr im Plenarsaal des Rathauses, Gagering 6. Der Eintritt ist frei.

Zudem gibt es eine neue Veröffentlichung von Berger mit dem Titel „Das europäische Friedensprojekt“. Darin plädiert der Autor für die Rückbesinnung auf das zentrale Anliegen der Gründung und Erweiterung der Europäischen Union: die Friedensförderung zwischen den Mitgliedstaaten. Die beiden Vorträge, gehalten im Rahmen der Europawoche der Jahre 2018 und 2019 in Kelkheim, widmen sich den gegenwärtigen Herausforderungen und der Frage nach der Identität der Staatenverbindung. Die Publikation bietet Einblicke in die Anfänge und die Geschichte der Europäischen Union und die Entwicklung Deutschlands seit 1949 bis in die Gegenwart. Das Buch kostet 8 Euro. Kontakt unter [autor.thomasberger@gmail.com](mailto:autor.thomasberger@gmail.com). /kl